

Lengerich (A I)

Das Außenlager Lengerich bestand vom 29. März 1944 bis zum 1. April 1945. In diesem Zeitraum waren etwa 200 männliche Häftlinge des KZ Neuengamme zur Arbeit in einem stillgelegten Eisenbahntunnel eingesetzt, in dem eine unterirdische Holmfräse der Vereinigten Leichtmetallwerke Hannover im Auftrag des SS-Führungsstabes A I errichtet worden war. Koordiniert wurden diese Arbeiten vom Jägerstab zur Verlagerung der kriegswichtigen Produktion zum Schutz vor Bombenangriffen unter Leitung des Architekten SS-Obergruppenführer Hans Kammler beim Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion. Bis zum Juli 1944 wurden die Männer zum Ausbau der unterirdischen Räume eingesetzt, danach mussten sie hauptsächlich in der Produktion arbeiten. Untergebracht waren sie im Festsaal der Gastwirtschaft Brunsmann, der heute wieder zu Tanzveranstaltungen genutzt wird.

Das Lager Lengerich galt als Geheimplatz und trug den Tarnnamen „Rebhuhn“. Bei Fluchtversuchen kamen die wieder aufgegriffenen Gefangenen nicht wie üblich ins Hauptlager Neuengamme zurück, sondern wurden in Lengerich vor den Augen der anderen Häftlinge und der dienstverpflichteten Facharbeiter erhängt. Beim örtlichen Standesamt sind sieben Tote des Außenlagers registriert worden.

Am 1. April 1945 ließ die SS das Lager Lengerich räumen. Die Häftlinge wurden ins Außenlager A II nach Porta Westfalica-Barkhausen transportiert.

Zur Bewachung waren etwa 10 SS-Männer und 40 Luftwaffensoldaten eingesetzt. Lagerführer war SS-Untersturmführer Küster.

**Der Zugang zu den unterirdischen
Anlagen, März 1985.**

*Foto: Gerd Schuhmann.
(ANG, 1988-8499)*



Dr.-Ing. Hans Kammerer
 Gruppenführer und Generalleutnant der
 der Waffen-
 " Jägerstab "

Berlin-Grünwald, den 16.3.1944
 Rammstraße 8.

AR.: D - I/o/Px/W.

80304/4

Zusammenstellung

der wesentlichen Voraussetzungen für die Durchführung der
A-Vorhaben des Sofortprogramms für bombensichere Unter-
 bringung der Jägerindustrie.

Im Bereich der Sonderinspektion I

Leiter: Stuf. Dr. v. Glisesynski
 Ordnanz: Stuf. Dschellen

A 1 Lengerichtunnel bei Osnabrück, Nutzfäche 4.500 qm

Führungstab: Leiter d. Führungstabes: Stuf. Rister
 2. Führer : Stuf. Wiest
 Unterführer : Wachtstr. Schuster
Stuf. Mann : Stuf. Sehn. Fachel
 Führer Astgruppe D : Stuf. Janssen
 S.D. : Stuf. Hochh. u. Krim. Sekr.
 Konrad Wangerin, Stapo-
 leit Münster

LKW-Kolonnen Nr. :

Durchführung der Bauplanung: Durch abgestellte Luftwaffenbesatzung
 Durchführung der Bauausführung: Durch abgestellte Luftwaffenbesatzung
 Ausführende Baufirma : Für Tiefbau Fa. Seedorf
 für Maurer- u. Betonarbeiten Fa.
 Diehl, Essen und kleinere
 örtliche Firmen

Bauvolumen : 1.000.000,-- RM

Baustoffe:

Baueisen : 200 to
 Maschineneisen: 60 to
 Rundholz : 60 to
 Schnittholz : 200 cbm
 Zement : 1200 to
 Ziegelsteine : 60000 Stück.

Fertigungsfirma : VIM Hannover

Fertigung : Holzfräserei

Zusammenstellung des Generalbevollmächtigten für den Jägerstab SS-Obergruppenführer Hans Kammler für den Aufbau des Außenlagers Lengerich vom 16. März 1944. Der Jägerstab war zur koordinierten Verlagerung der kriegswichtigen Produktion zum Schutz vor Bombenangriffen im März 1944 beim Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion gegründet worden.

(BArch (Koblenz), R 7/1192)

- 2 -

100 7115

A 2 Sandsteinbrücke bei Forta in der Nähe von Minden, Nutzfläche
9.000 qm.

Führungsstab: Leiter d. Führungsstabes: ~~1~~-Ostuf. F. Vogt
 2. Führer : ~~1~~-Ostuf. Asmus
 Unterführer : Oberwachtmstr. Metzner
~~1~~-Mann : ~~1~~-Ostuf. Schwind
 Führer Antegruppe D : ~~1~~-Ostuf. H. Wicklein
 S.D. : ~~1~~-Hscho. u. Krim. Sekr. I
 red Langerin, Stapelleit
 Münster.

LKW-Kolonnen Nr. :

Durchführung der Bauplanung: Dipl. Ing. Kollbecker mit Luftwaffen
 beamteten

Durchführung der Bauleitung: Dipl. Ing. Kollbecker mit Luftwaffen
 beamteten

Ausführende Baufirmen : Fa. Schütte u. Schuster, Preussisch
 Oldendorf

Bauvolumen : 2.500.000,-- RM

Baustoffe:

Baugewölbe	:	190 to
Maschineneisen	:	50 to
Rundholz	:	420 fm
Schnittholz	:	250 cbm
Zement	:	1200 to
Ziegelsteine	:	500000 Stück

Fertigungsfirma : Ambi-Budd

Fertigung :